

Miyavi und die FF's

Von Terra-gamy

Kapitel 7: Der Film Teil 1⅔

Was ist bei the Gazette los?

Vor wenigen Wochen sah man Aoi mit dem Solisten Miyavi eine gynäkologische Praxis verlassen, nachdem die beiden Gitaristen ein paar Tage zuvor in einer Drogerie einen Schwangerschaftstest gekauft hatten, wie eine Verkäuferin des Marktes bestätigen konnte.

Nur wenige Tage später flogen the Gazette mit dem Solisten nach Indonesien, wo sie laut Management die nächsten Monate fernab der Medien verbringen würden. Das Management von Miyavi gab bekannt, dass es sich nicht in die privaten Angelegenheiten seiner Künstler einmische.

Kurz nach diesen Ereignissen erreichte unsere Redaktion ein Foto von Aoi, wie er mit einem deutlichen Bauchansatz, in Begleitung von Miyavi und Ruki ein Umstandsmodengeschäft betrat.

Das ließ uns nur zu einem Schluss kommen, der viele Fragen aufwirft. Aoi ist Schwanger. Aber wie ist das möglich, wo Aoi doch ein Mann ist? Wir haben dazu den bekannten Arzt Dr. Yokohoma befragt.

Herr Doktor, wie ist es möglich, dass ein Mann schwanger sein kann?

Für einen normalen Mann ist es nicht möglich ein Kind auszutragen.

Wie können sie sich denn Aois Zustand erklären?

Es ist natürlich möglich, dass Aoi sich einen operativen Eingriff unterzogen hat, bei dem ihn eine Gebärmutter transplantiert wurde. Wodurch er dann in der Lage wäre, mit Hilfe von Hormonen ein Kind auszutragen.

Es ist auch nicht auszuschließen, dass Aoi ein so genannter schein Zwitter ist.

Sie meinen er ist ein Transvestit?

Nein, bei einen schein Zwitter unterscheidet sich das äußere Erscheinungsbild auf Grund einer falschen Hormonausschüttung von dem vorgegebenen des Gens.

Das heißt also Aoi ist eigentlich eine Frau?

Es wäre jedenfalls eine wahrscheinliche Antwort

Danke Dr. Yokohoma, für diese Aufklärung.

*Nachdem diese Frage geklärt wäre fragen wir uns, wer ist der Vater von Aois Kind?
Ist es einer von Aois Bandmitgliedern, Miyavi oder jemand ganz anderes? Und was hat
Miyavi damit zu tun, wenn nicht er der Vater ist?
Dazu haben wir die Society-Expertin Yakisari befragt.*

*Frau Yakisari Sie kennen sich bekanntlicherweise bei den Stars und Sternchen der
Musikszene aus. Wer käme da als möglicher Vater in Frage?*

*Es ist bekannt, dass Aoi laut eigener Aussage keine wirklichen Freunde in Tokio hat.
Daraus kann man schließen, dass es keiner von einer Band aus Tokio ist. Zudem ist Aoi
eine Person, die keine oberflächigen Bindungen eingeht, sondern auf langfristige
Beziehungen baut, sodass auch eins seiner Bandmitglieder der Vater sein kann.
Vor allem, wenn man bedenkt, wie nahe sich Aoi und Uruha stehen, was man aus
zahlreichen Auftritten und Aussagen der beiden erkennen kann. Das alles lässt Uruha auf
jedem Fall in den engeren Kreis des denkbaren Vaters erscheinen.*

*Zu Miyavi muss man sagen, dass er und the Gazette eng miteinander befreundet sind und
Miyavi trotz seiner verrückten Art ein absoluter Familienmensch ist. So ist es für ihn nur
natürlich sich um Aoi zu kümmern. Auch wenn er dabei recht überschwänglich wirkt,
würde er alles tun, um seine Familie und Freunde zu beschützen. Dem entsprechend wäre
er als Vater von Aois Kind vorstellbar. Für Miyavi spricht auch, dass er im Gegensatz zu
Uruha viel unabhängiger ist und eine Familienplanung für ihn kein Hindernis darstelle.
Des Weiterem sollte man in betracht ziehen, dass immer Miyavi dabei war, wenn es
darum ging einen Schwangerschaftstest zu kaufen und zum Gynäkologen zu gehen. Es
würde definitiv Miyavis Charakter entsprechen, Aoi zur Seite zu stehen. Ob nun aus
Freundschaft oder tiefgründiger Liebe, ist schwer zu sagen, da es kaum öffentliche
Auftritte der beiden gibt, wo sie irgendwie zeigen, dass sie sich näher stehen würden.
Dagegen zeigen Aoi und Uruha gerne Fanservice auf der Bühne.*

Daher kann man schließen, dass als Vater nur Uruha oder Miyavi in betracht kommen.

Danke Frau Yakisari

*Miyavi oder Uruha. Man kann wirklich nicht sagen, dass Aoi einen schlechten Geschmack
hat. Das Kind wird auf jedem Fall keinen schlechten Vater bekommen und wir werden
spätestens wissen wer der Vater ist, wenn das Kind auf der Welt ist.*

*Bis dahin verbleiben wir mit den besten Wünschen für Aoi, das Baby, the Gazette und
Miyavi.*

„Herzlichen Glückwunsch Uruha.“ Miyavi lag in dessen Armen und drückte den Gitaristen so fest, dass Uruha drohte die Luft auszugehen. „Ich wäre ja gern der Vater, aber ich war Aoi nie so nah, wie du.“ Er löste sich wieder von Uruha, der erstmal wieder zu Atem kommen musste und sich ernsthaft fragen, ob Miyavi alles glaubte, was im Fernsehen lief.

„Jetzt weiß ich, warum du in letzter Zeit so komisches Zeug gegessen hast.“ Miyavi hatte nun auch Aoi in die Arme geschlossen und presste ihn fest an sich. „Weil du mich dazu gezwungen hast.“ Aoi versuchte sich von Miyavi zu lösen, doch der entließ ihn freiwillig aus seinen Armen. „Ich sollte dich nicht so doll drücken, ist bestimmt nicht gut fürs Baby.“ Er strich Aoi über seinen kleinen Bauch. „Ich freu mich ja so für euch, aber ihr hättet es uns ruhig sagen können.“ Miyavi war ganz euphorisch und schnappte sich aus der Hotelbar eine Flasche Sake. „Darauf müssen wir anstoßen, für dich hab ich irgendwo noch Wasser Aoi.“

„Äh Miyavi“, Kai nahm dem Solisten die Getränkeflaschen ab. „Du weißt, warum wir hier sind oder?“ Er stellte die Flaschen auf den kleinen Tisch, der von einer Sofaecke umgeben wurde. „Um Aois und Uruhas Elternglück zu feiern.“ Miyavi ließ sich wieder zwischen Uruha und Aoi fallen und zog Aoi in seine Arme.

„Ich mein im Allgemeinen.“ Kai teilte sich wieder das andere Sofa mit Reita und Ruki. „Wir drehen einen Film, in dem Aoi von Ruki schwanger ist.“ Miyavi hatte sich und den anderen, außer Aoi, schon großzügig eingeschenkt und griff nach seinem Glas, um mit ihnen anzustoßen. „Und nun ist Aoi tatsächlich schwanger.“ Er hielt sein Glas immer noch in der Luft, als ihm klar wurde, dass Aoi nichts zu trinken in seinem Glas hatte. „Du hättest uns sagen können, dass du quasi eine Frau bist.“ Er hielt Aoi sein Glas hin, der einfach nur sein Kopf schüttelte und sein Kopf in seine Hände verbarg, wobei er immer wieder „Womit hab ich das verdient“, flüsterte.

„Aoi das ist doch nicht schlimm.“ Tröstend strich Miyavi ihn über den Rücken. „Ein Kind ist etwas Wunderbares und es gibt auch andere Menschen, wie dich.“

Innerlich schlug Aoi mit dem Kopf immer wieder gegen die Tischplatte und fragte sich, warum er diesen Blödsinn überhaupt mitmachte. Vielleicht, weil das Management einfach für sie zugestimmt hatte oder es vor Miyavi sowieso keine Rettung gab, wenn der eine Idee hatte.

„Ihr seid mir aber nicht böse, wegen der morgigen Szene, oder?“ Verdutzt schaute Aoi aus seinem Selbstmitleid auf. „Wieso?“

„Morgen ist doch die Bettszene zwischen dir und Ruki“

„Ich glaub mir wird schlecht“ Eiligst verließ Aoi das Zimmer in Richtung Bad.

„Nun folg ihn schon“ Sacht stieß Miyavi Uruha in die Seite, der sich darauf von der Couch erhob und ins Bad ging.

„Na“ Uruha schloss die Tür des Badezimmers hinter sich und setzt sich zu Aoi, der auf dem Rand der Badewanne am Fenster saß und rauchte. „Hast du auch eine für mich?“

Wortlos reichte Aoi ihm seine Packung und gab ihm Feuer. „So sehr ich Miyavi mag, aber langsam treibt er mich in den Wahnsinn.“ Er aschte seine Zigarette am Fenster ab. „Ich will keine Bettszene mit Ruki spielen.“

„Da mach dir mal keine Sorgen.“ Uruha schnippte seine Zigarette zum Fenster raus. „Ruki und ich haben uns schon einen Plan ausgedacht.“

„Was denn für ein?“

„Das ist noch geheim, aber nun lass uns zurück zu dem Verrückten, sonst ruft er noch Polizei und Feuerwehr, um uns hier rauszubekommen.“ Uruha stand auf und hielt Aoi seine Hände hin, damit er ihm beim Aufstehen helfen konnte.

Es sind 1256 Wörter, damit hab ich mich selbst übertroffen^^